

E i n l a d u n g
Potsdam und Brandenburgs Seenwelt mit dem Rad
08.06. - 14.06.2026
7-tägige Radreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Radreise nach Potsdam und in die Seenwelt Brandenburgs einladen. Auf gut ausgebauten Radwegen erleben Sie eine große Vielfalt des Landes Brandenburg. Potsdam mit seinen Schlössern und Parkanlagen stehen auf dem Programm. Aber auch für Natur-Liebhaber gibt es vieles zu entdecken. Das Wechselspiel von erholsamen Naturlandschaften mit ihren Wäldern, Seen und Wiesen und den zahlreichen Sehenswürdigkeiten macht die Gegend in und um Potsdam für eine Fahrradreise interessant. Sie entdecken den Flusslauf der Havel, das abwechslungsreiche Seengebiet und die prächtige Residenzstadt Potsdam mit ihren Schlössern und üppigen Landschaftsparks. Unterwegs erfahren Sie immer wieder Geschichten und Hintergründe zu den verschiedenen Landstrichen. Die Radtour führt über meist flache und separate Radwege und die Tagesetappen, die sich zwischen 30 und 55 km bewegen, sind mit dem Rad gut zu meistern. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem Detailprogramm.

Termin: **08.06. - 14.06.2026**
Reisennummer: **R 26.015**
Teilnehmerbeitrag: **1.290,- € pro Person im DZ bei Anreise mit der Bahn.**

1.190,- € bei eigener Anreise und Abreise mit dem PKW
zum/vom Altstadthotel Potsdam



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Bahnfahrt 2. Klasse Osnabrück - Potsdam - Osnabrück
- Unterbringung im 4 * Dorint Hotel Potsdam
- Frühstück
- Halbpension (Restaurants)
- örtliche Fremdenführungen bei Besichtigungen
- Eintritte
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Nicht im Preis enthalten:

Sie können sich auf der Homepage von www.potsdam-Fahrradverleih.de ein für Sie passendes Rad aussuchen. Sie teilen uns Ihre Wahl mit und wir bestellen das Rad für Sie. Die Preise für 6 Tage sind auf der Homepage angegeben. Bitte notieren Sie auf Ihrer Anmeldung, welches Fahrrad Sie bevorzugen.

Zu Ihrer Orientierung: Ein E-Bike, 7 Gang, Tiefeinsteiger kostet für 6 Tage ca. 180,- €.

Reisebegleitung: **Hans-Gert Klemme**

Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 295,- €**

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de , schriftlich über den Anmeldebogen oder formlos per email. Mindest- /Höchstzahl: 16/20 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag, Montag, 08.06.2026 Osnabrück - Potsdam

Am Morgen reisen Sie bequem mit der Bahn von Osnabrück nach Potsdam, wo Sie im 4* Dorint-Hotel-Potsdam Ihre Zimmer beziehen. Am Nachmittag erhalten Sie Ihre komfortablen E-Bikes (Pedelecs). Die erste Aktivität erfolgt jedoch zu Fuß, bei einem Stadtspaziergang durch das historische Potsdam. Die kurzweilige Reise durch die Vergangenheit der Stadt mit Blick in das Potsdam von morgen startet in der historischen Mitte. Seit einigen Jahren erstrahlt der Alte Markt wieder im neuen Glanz: mit der Nikolaikirche, dem Museum Barberini und dem Landtag in der Hülle des alten Stadtschlusses. Durch die barocke Innenstadt führt die Tour vorbei an Potsdams Einkaufsmeile, dem „Broadway“, zum Holländischen Viertel. Kleine Läden, Cafés und Bars prägen das Flair der einzigartigen holländischen Siedlung. Abendessen im in einem Restaurant



2. Tag, Dienstag, 09.06.2026 Rund um den Wannsee (ca. 37 km)

Am Morgen überqueren Sie zunächst die Glienicker Brücke, die früher dem Austausch von Agenten zwischen Ost und West diente und gelangen so in das Umland zwischen Berlin und Potsdam, das auch Fontane schon bereiste. Sie folgen dem Weg entlang der Havel vorbei am Flensburger Löwen bis zum Wannsee. Diesen überqueren Sie per Fähre.



Weiter geht die Fahrt zur Heilandskirche in Sacrow. Das Bauwerk im italienischen Stil mit freistehendem Campanile (Glockenturm) liegt am Ufer einer Havelbucht wie ein Schiff am Pier. Der größte Teil des Kirchenschiffs ruht auf Eichenpfählen im Havelwasser. Traurige Berühmtheit erlangte die Kirche in den Jahren der deutschen Teilung. Durch den Mauerbau im August 1961 wurde sie vom Hinterland abgetrennt und geriet ins Niemandsland. Als Teil der Potsdamer Havellandschaft gehört die Heilandskirche heute zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Auf dem Berliner Mauerradweg radeln Sie vorbei an der Russische Kolonie Alexandrowka wieder zurück zu Ihrem Hotel. Abendessen in einem Restaurant

3. Tag, Mittwoch, 10.06.2026 Potsdams Sehenswürdigkeiten auf dem Fahrrad (ca. 20 km)



Heute erkunden Sie Potsdam mit dem Fahrrad. Sie fahren zunächst durch den Park Sanssouci zum Neuen Palais. Wie kaum ein anderer Bau in Deutschland bietet dieses Schloss einen Einblick in die Pracht königlichen Wohnens. Von Friedrich dem Großen als Sommerschloss errichtet, ist das Neue Palais wegen seiner prachtvollen Einrichtung ein absoluter Höhepunkt jeder Besichtigungstour. (75 min Führung).

Weiter geht es zum Schloss Sanssouci. Kein anderes Schloss ist so mit der Persönlichkeit Friedrichs des Großen verbunden wie Schloss Sanssouci. Der Name Sanssouci – ohne Sorge – ist dabei als Wunsch und Leitmotiv des Königs zu verstehen, denn hierher zog er sich mit seinen Hunden am liebsten zurück. Sein Sommersitz war ihm zuletzt Lieblingsort und wichtiges Refugium in schwierigen Zeiten.

Die Lage des Schlosses auf den berühmten Weinbergterrassen und die original erhaltenen Raumausstattungen aus dem 18. Jahrhundert lassen den Besucher heute eintauchen in die Welt des „Philosophen von Sanssouci“. Die Räume sind geprägt von Eleganz und stilvoller Prachtentfaltung. Sie lassen aber auch die Liebe des Königs zu der herrlichen Umgebung, dem „Preußischen Arkadien“, deutlich spüren (Audioguide - Führung - 60 Minuten).

Mittagessen im Restaurant zur Historischen Mühle.

Nach der Mittagspause radeln Sie durch den Neuen Garten bis zum Schloss Cecilienhof. Erneut überqueren Sie danach die Glienicker Brücke, um durch den Park Babelsberg wieder zum Hotel zurückzukehren.

Rest des Tages zur freien Verfügung / Abendessen in eigener Regie

04. Tag, Donnerstag, 11.06.2026 Rund um den Templiner- und Schwielowsee (ca. 46 km)



Die heutige Tour führt rund um den Templiner See und den Schwielowsee. Inmitten der herrlichen Naturlandschaft mit ausgedehnten Wäldern und den weiten Wasserflächen dieser Seen fanden seit jeher Künstler die nötige Ruhe für ihre Arbeit. In Caputh erbaute der Große Kurfürst am Seeufer ein barockes Schloss, welches Sie besichtigen werden. Es ist das älteste, erhalten gebliebene Lustschloss in der Potsdamer Kulturlandschaft. Das Schloss ist ein kunsthistorisches Juwel, das wie wenige andere Schlösser die wechselvollen Zeiten fast unverändert überstand. Die museale Einrichtung zeugt von der hohen Qualität fürstlicher Wohnkultur um 1700.

Weiter geht es entlang dem Schwielowsee nach Werder (Havel), wo Sie bei der Mittagspause die historische Altstadt auf der Insel erkunden können.

Auf dem Havelradweg überqueren Sie später die Havel und machen sich dann auf der anderen Seeseite auf den Rückweg nach Potsdam. Abendessen in einem Restaurant

05. Tag, Freitag, 12.06.2026 Nach Teltow (38 km)

Vorbei am Hasso-Plattner-Institut fahren Sie heute über eine ehemalige Chaussee durch die Parforceheide bis nach Teltow. Am Teltowkanal entlang kehren Sie auf einem Teil des Mauerwegs zurück nach Potsdam.

Am Nachmittag besuchen Sie mit einer Führung das Museum Barberini. Das Museum Barberini ist das Kunstmuseum in Potsdams historischer Mitte, gestiftet von SAP-Gründer und Mäzen Hasso Plattner. Seit der Eröffnung 2017 hat sich das Haus mit internationalen Ausstellungen und der bedeutenden Sammlung impressionistischer Malerei des Stifters als eines der meistbesuchten Kunstmuseen Deutschlands etabliert.



Abendessen in einem Restaurant

06. Tag, Samstag, 13.06.2026 (ca. 24 km)

Vormittags: Kleine Rundtour nach Töplitz



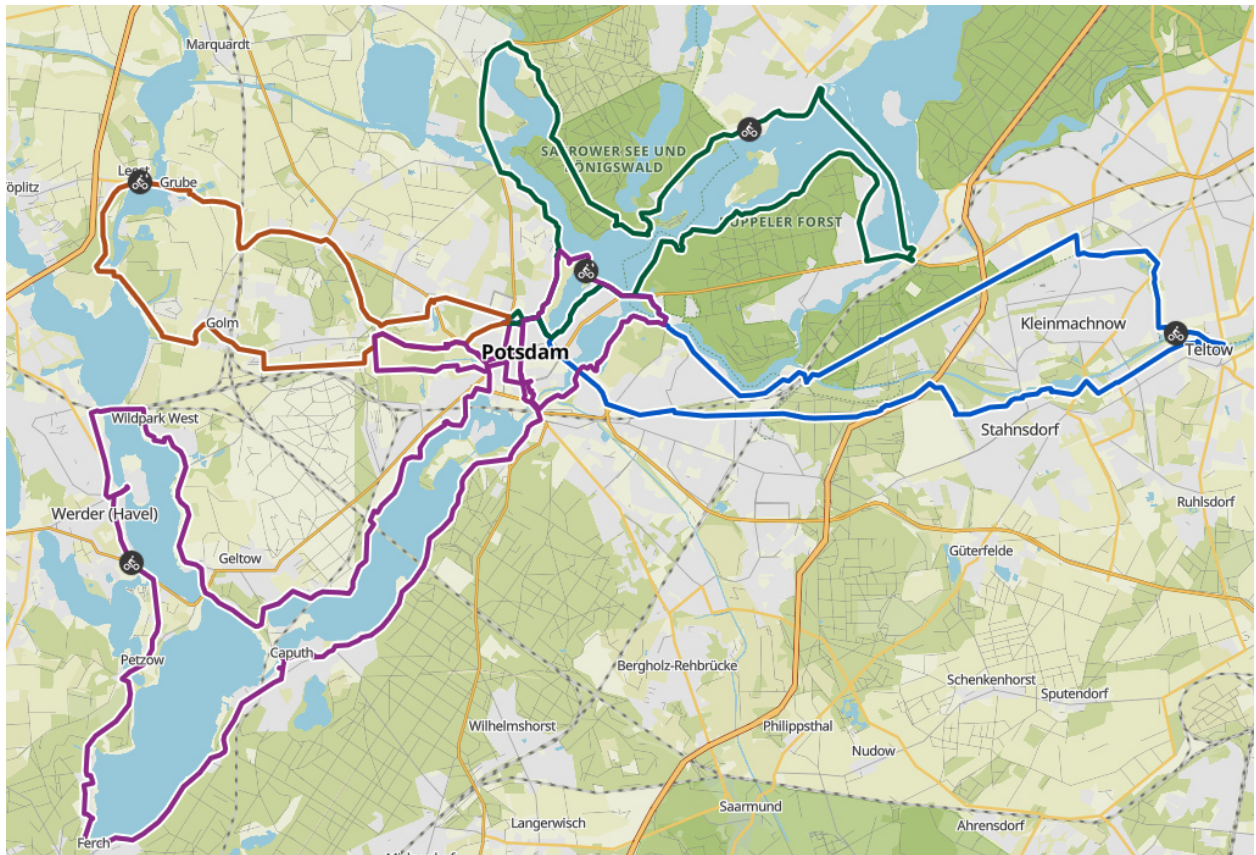
Um 14 Uhr genießen Sie die Landschaft, die Sie in den letzten Tagen auf dem Rad erkundet haben vom Wasser aus. Berlins bekanntester Havelsee, der Große Wannsee, gibt dieser Fahrt ihren Namen. Vom Hafen Potsdam aus fährt das Schiff am Park Babelsberg mit seinem Schloss und Hofdamenhaus entlang in Richtung Teltow-Kanal und passiert dabei den Griebnitzsee. Dieser wird von zahlreichen Villen ehemaliger UFA-Stars und anderen architektonischen Zeugnissen der Vergangenheit umrahmt. So residierten hier z.B. während der Potsdamer Konferenz im Jahr 1945 der amerikanische Präsident Truman und der britische Premier Churchill.

Nachdem das Schiff den Prinz-Friedrich-Leopold-Kanal hinter sich gelassen und den Kleinen Wannsee durchfahren hat, erreicht es den Großen Wannsee mit seinem berühmten Strandbad. Vorbei an der Pfaueninsel geht es zurück in Richtung Potsdam. Nach dem Überqueren des Jungfernsees mit seinen Schlössern und Parks durchfahren Sie die berühmte Glienicke Brücke. Vom Tiefen See aus eröffnet sich dem Betrachter noch einmal ein wunderschöner Blick auf die Silhouette Potsdams.

Abschlusssessen in einem Restaurant

07. Tag, Sonntag, 14.06.2026 Heimreise

Nach Ihrer unvergesslichen Radreise rund um Potsdam haben Sie heute Vormittag noch etwas Zeit, Potsdam zu erkunden. Gegen Mittag geht es per Bahn oder mit dem eigenen PKW zurück ins Osnabrücker Land.



Gesamtstrecke: 163 km